

## Vorwort

Liebe Lesende

Ich freue mich euch im Folgenden die zweite Ausgabe des News Letters 2023 zu präsentieren. Ich wünsche euch viel Vergnügen beim Lesen der einzelnen Berichte und nehme euer Feedback gerne entgegen.

*Nicolle Reber, Redaktion & Kommunikation*

### Inhaltsverzeichnis

Die zukünftige Leitperson Jugi 1. + 2. Klasse hat das Wort

#### NEWS

Korbball - für mich und dich!!

#### Anlässe - Wir waren dabei!

Gym Day

Jugendmeisterschaft Einzelgeräteturnen

Tag der guten Tat

Die Schnällschte Seeländer

GP Bern

Berner Kantonalmeisterschaft im Geräteturnen

Turnfahrt

#### T U R N F E S T E

Jugi - Bräteln

Kantoalfinal Visana Sprint

Vereinsmeisterschaften

TVL Waldhöck

#### Vereinsnachrichten

100 Jahre Renfer Ernst

Bericht aus dem Finanzressort

Vergangene und anstehende hohe und runde

Geburtstage

Schlusswort der Redaktion



## Die zukünftige Leitperson Jugi 1. + 2. Klasse hat das Wort

«Oh, wie ist das schön..!» Ich habe nicht damit gerechnet, dass mich so viele strahlende Kinderaugen in der Turnhalle begrüßen würden. Lange habe ich es mir überlegt. Ist dies etwas für mich? Kann ich überhaupt eine Gruppe leiten? Habe ich ausreichend Geduld für die kleinen Racker? - Die Antwort auf all die Fragen ist nun leicht. Wenn du genügend Freude an der Arbeit mit Kindern und an Bewegung und Sport hast, ist das Jugileiten genau dein Ding!

Die Motivation steht in Form von etlichen Dreikäsehochs jede Woche vor dir in der Halle. Was funktioniert und was nicht, bemerkst du innert Minuten - oder du kannst es in Kursen und Weiterbildungen lernen...

In diesem Sinne: Wir sind immer noch auf der Suche nach einer Nachfolge für unsere Leitung der Jugi 1.+2. Klasse. Bist du motiviert, mit Kids zu arbeiten, ihnen deine Begeisterung an der Bewegung weiterzugeben und in einem jungen, motivierten und manchmal etwas verrückten Leiterteam zu arbeiten? Dann suchen wir genau DICH! Falls du während des Durchlesens dieses Textes an jemanden in deinem Umfeld gedacht hast, na dann nichts wie los: Leite unser Inserat oder den Kontakt unserer Hauptjugileitung weiter.

Vielen Dank für eure Mithilfe & schon jetzt: Herzlich Willkommen unserer neuen Leitung Jugend 1.+2. Klasse

Gold Sponsor

**Markthof Metzger**  
Lengnau  
*ächt guet!*

Bronze Sponsor



**RADO**  
SWITZERLAND





## Korbball - für mich und dich!!

Mit Beginn des neuen Turnerjahres hat auch das Korbball Training wieder begonnen. Neu findet dies unter der Leitung von Yannick Bachmann statt und kann ab der 5. Klasse besucht werden.

Jede Person welche Freude an Ballspiele hat, ist für diese Sportart geeignet!!

*Korbball hat im Turnverein Lengnau BE eine lange Tradition. In den 70iger Jahren wurde die Schweizermeisterschaft gestartet, von 1975 bis 1984 war immer eine TVL-Mannschaft an der Spitze der Nationalliga A und B vertreten.*



Im Training üben wir vor allem das Ballführen, Korbwurftechnik, Spielvarianten in der Verteidigung und Angriff, aber auch Kondition, Kraft, Koordination, Beweglichkeit und Schnelligkeit wird im Training/Spiel eingebettet und dadurch gezielt gefördert. Ziel ist es, mit der Mannschaft wieder an Wettkämpfen (Turnieren/Meisterschaften) teilzunehmen und die Riege zu einem tragenden Teil des TVL an den Turnfesten weiterzuentwickeln.



**Hast du Freude und Spass am Ballspiel und möchtest Mitglied in einem knackigen und leistungsorientierten Team werden, dann melde dich. Oder noch besser, schau am Montagabend einfach rein, wir freuen uns sehr auf dich!!**

Zeit: Montag, 19:30- 21:00 Uhr

Ort: S: Dorfschulhaus Rasenplatz /W: Turnhalle Kleinfeld

TV Lengnau BE

## Anlässe - Wir waren dabei!

### Gym Day, 06. Mai in Grossaffoltern

Zum zweiten Mal startete die Gymnastik+Tanz Riege am Gym Day in Grossaffoltern. Dieses Jahr aber gleich mit zwei unterschiedlichen Wettkampfteilen.

Das Lampenfieber war bereits am Mittwoch zuvor, im letzten Training zu spüren, weshalb wir uns kurzerhand dazu entschlossen haben, in der Kleinfeldturnhalle in Lengnau zu starten, um beide Choreographien noch einmal in Ruhe durchgehen zu können. Nach zwei, drei Durchgängen fühlten wir uns besser, kümmerten uns um die Wettkampffrisuren und machten uns auf den Weg nach Grossaffoltern. Bereits um 10:06 Uhr durften wir unsere Team Aerobic zum ersten Mal vor Publikum präsentieren. Die Nervosität des gesamten Teams war gross, die Anspannung vor der Beurteilung noch grösser. Mit einigen kleinen Patzern aber grundsätzlich zufrieden, verliessen wir das Feld. Etwas später, um 12:12 Uhr, stand nun die Gymnastikvorführung auf dem Programm.





Obwohl das erste Mal eine Gymnastik Bühne (statt Kleinfeld) gezeigt wurde, fühlten sich die Turnerinnen bei dieser Choreographie sicherer als zuvor in der Team Aerobic, die Vorfreude überwiegte. Es gelang uns ein guter Durchgang und auch das mündliche Feedback der Wettkampfleitung trug zu einem breiten Lächeln auf den erleichterten Gesichtern bei.

Der Gym Day wurde nun zum zweiten Mal in Grossaffoltern durchgeführt. Dieser Anlass dient als Wettkampfvorbereitung auf die kommende Turnfestsaison und den Gymnastik- und Aerobic-Riegen dazu, ihre Choreographie zu zeigen, bewerten zu lassen und sich ein Feedback von brevetierten und zukünftigen Wertungsrichter:innen einzuholen.

Wie erwartet fiel die Gesamtbeurteilung der Gymnastik besser aus, als jene der Team Aerobic. Mit dem Feedback der jeweiligen Wettkampfleitung können wir arbeiten und vor allem mit dem Tipp, die Feldgrösse anzupassen, um weniger auf die Feldausnutzung Acht geben zu müssen. Die restliche Kritik fiel sehr milde aus, viele stimmige Inhalte wurden betont. An der Synchronität und dem Austurnen der Bewegungen werden wir im kommenden Monat noch feilen. Wir danken erneut dem OK für die Organisation dieses kleinen, für uns sehr wertvollen, Anlasses.

*Michelle Mühlethaler, Leitung Gymnastik+Tanz*

## Jugendmeisterschaft Einzelgeräteturnen, 06. Mai in Wiedlisbach

An der Jugendmeisterschaft in Wiedlisbach waren die Kategorien K1 – K4 am Start.

Unsere sechs Turnerinnen starteten alle im K1. Durch die Tatsache, dass Lengnau in der ersten Abteilung eingeteilt war, hiess es einmal mehr, früh raus.



Für drei Turnerinnen war es der 3. Wettkampf, für eine Turnerin ihr 2. Wettkampf und zwei Turnerinnen gaben ihr Wettkampfdebüt.

Nervös waren sie sicher alle, aber die Nervosität war nicht bei allen gleich gut zu erkennen.



Unsere Neulinge, Lia Hüsser und Maily Termenon, lieferten einen ansprechenden ersten Wettkampf ab und dürfen mit ihrem Debut zufrieden sein.

Noelia Meier blieb mit einer verpatzten Bodenübung, hinter den Resultaten der letzten Wettkämpfe.

Ines Sulic und Jelena Roth konnten sich gegenüber den vorderen Wettkämpfen resultatmässig steigern.

Zur ersten Auszeichnung reichte es für Sara Cavara mit dem tollen 28. Schlussrang, von 90 Turnenden.

**Herzliche Gratulation allen Turnerinnen zu euren Leistungen. Weiter so!**

Vielen Dank für den zahlreichen Support und an die Fahrer:innen.

*Roland Perrot, Leitung GeTu*



## Tag der guten Tat vom 6. Mai

Am 6. Mai 2023 fand die Aktion "Tag der guten Tat" von Coop statt. Der Turnverein Lengnau BE durfte sich daran beteiligen. Von 9:30 bis 14:00 Uhr verteilten total 14 Turnende aller Altersklassen Mehrwegsäckli für Früchte und Gemüse an die Lengnauer Dorfbewohnenden. Zudem wurde den Coop-Kundinnen und -Kunden von unsere Hilfe angeboten – beim Tragen der schweren Einkäufe, beim Schieben der Einkaufswagen über das zur Strasse hin abfallende Trottoir oder beim Entsorgen der leeren PET- und Plastikflaschen.

Sowohl die Turnenden als auch die Kundinnen und Kunden hatten grosse Freude an der Aktion. Es entstanden lustige und schöne Begegnungen. Von einigen Beschenkten wurden wir gar herausgefordert. So kam es, dass spontan ein kleiner Tanz aufgeführt wurde. Macarena können alle, aus jeder Generation! In den Gesprächen wurde auch immer wieder deutlich, wie sehr die

Kinder den Austausch genossen haben. Eine Turnerin äusserte sich auf eine Bemerkung hin, sie sei motiviert hier zu sein, es habe sie niemand gezwungen 😊

Diese Motivation wurde auch belohnt. Obwohl wir nicht auf Spenden aus waren und nur Freude bereiten wollten, wurden wir belohnt. Die Beschenkten gaben grosszügige Geldspenden, von einigen erhielten wir Getränke, Gützli und sogar Glaces!

**Vielen Dank an alle, die sich an der Aktion beteiligt haben!**

*Sandra Alchenberger, Präsidium*

---

## Die Schnällschte Seeländer

Statt mit einem oder drei Leichtathleten sind wir dieses Jahr mit 15 Teilnehmenden nach Lyss an den schnellsten Seeländer gefahren. Mein Auto reichte nicht mehr aus, so musste und konnte ich auf die Mithilfe unserer Jungeltern zählen. Vielen Dank hier an alle Fahrer:innen, speziell an Reto Pfister's Bus! So lerne auch ich auf der Fahrt zum Wettkampf noch immer neue Leute kennen, auch wenn ich schon lange im Turnverein dabei bin (oder gerade deshalb!).

«Die Schnällschte Seeländer» ist ein Wettkampf, bestehend aus einem Sprint am Morgen und einem 1000m- oder 600m-Lauf (für die Jüngeren) am Nachmittag. Die Jüngsten starteten mit dem Sprint am Morgen früh. Nach einem kurzen Aufwärmen auf der Rennbahn ging es schon direkt auf die Startpflöcke zu. Wer den Start aus den Pflöcken nicht geübt hatte, startete aus dem Stand. Das war kein Hindernis für einen schnellen Lauf und hohe Geschwindigkeiten! Fünf Lengnauer:innen qualifizierten sich für die Finalläufe im Sprint am Mittag: Lucien Bitzi, Sergej Nikolic, Lucy Sigrist, Luca Pfister und Jeremy Liechti.

Beim 600m- oder 1000m-Lauf startete jede Kategorie direkt in einem Finallauf. Und die 400m-Bahn im Grien scheint plötzlich viel länger als im kurzen Sprint, vor allem wenn mehr als eine Runde absolviert werden muss. Die Stimmung im Stadion war gut und für alle Teilnehmenden eine neue Erfahrung, unter dem Applaus der Tribüne ins Ziel zu laufen.

Leider hatten wir ein paar Unfälle und mussten die Samariter vor Ort beschäftigen. Ich wünsche Fabiana, Noemi und Sarina gute Besserung, damit sie beim Erscheinen dieses Newsletters wieder guter Gesundheit sind! Ein Dank hier an die zufällige Zuschauerin Sandra Alchenberger, welche sich um die Verletzten gekümmert hat. Ein grosser Dank geht an alle Eltern, die ihre Kinder lautstark unterstützt haben, und an Vanessa Alchenberger, die etwas Ruhe ins Rudel zu bringen versuchte und für die Versorgung mit Wasser im Ziel des 1000m Laufs, während ich die nächsten auf die Runde geschickt habe.

Gratulation geht an alle, die mitgemacht haben und speziell an unsere Podestplätze:

Lucy Sigrist 1. Platz Kategorie W13 60m

Lucy Sigrist, 3. Platz Kategorie W13 1000m

Jeremy Liechti, 3. Platz Kategorie M14 1000m



Lucy Sigrist hat sich mit ihren Leistungen im Visana Sprint und Mille Gruyere (1000m) für den jeweiligen Kantonal- und Regionalfinal qualifiziert, Sergej Nikolic für den Kantonalfinal im Visana Sprint.

#### Resultate:

Noemi Casciano	50m	9,56s	600m	2:50,97
Noemi Trachsler	50m	10,32s	600m	2:46,97
Lucien Bitzi	50m	10,07s	600m	2:43,11
Alexander Häusler	60m	10,67s	1000m	4:29,03
Lars Pfister	60m	10,73s	1000m	4:29,76
Lilith Sigrist	60m	11,64s	1000m	5:06,50
Fabiana Coletti	60m	10,85s	1000m	aufg.
Luca Laubscher	60m	10,15s	1000m	4:10,49
Sergej Nikolic	60m	9,85s	1000m	4:00,50
Levi Liechti	60m	11,12s	1000m	4:07,72
Lucy Sigrist	60m	8,80s	1000m	3:36,47
Jeremy Liechti	80m	11,69s	1000m	3:32,29
Sarina Kunz	80m	12,98s	1000m	n.a
Luca Pfister	80m	11,23s	1000m	3:44,23
Alessandra Laubscher	80m	12,35s	1000m	4:06,89

*Lars Renfer, Leitung Leichtathletik*

## GP Bern 2023

### Verlorener Schuh & gute Resultate

Dieses Jahr habe ich die Ausschreibung für den Grand-Prix Bern der ganzen Jugi Lengnau zukommen lassen. Mit all den Listen der verschiedenen Jugigruppen und all den Nachrichten auf dem Telefon war es ein Leichtes, einige Details zu verpassen. Mit etwas Zeitdruck und schwitzenden Fingern auf der Tastatur waren alle angemeldet. Erstes Ziel erreicht! Vielen Dank an dieser Stelle für alle Nachfragen.

Die Reise im Zug nach Bern Wankdorf war kurzweilig und gespickt mit viel Weisheit und Wissen über das Leben, die Zukunft und was es sonst noch alles gibt. Nachdem wir die Startnummern abgeholt hatten, ging es ans kurze Aufwärmen für den Bären GP, die kürzeste Strecke mit 1,6km Länge für die Schüler:innen. Noé Hüsler startete als Jüngste zuerst. Beherzt rannte sie los und: «Oh Schreck!», nach 30 Metern verlor sie einen Schuh! Sie konnte den Schuh wieder anziehen, verlor aber wichtige Sekunden. Trotzdem beendete Noé den Lauf in einer guten Zeit von 9:53. Sergej und Levi waren als nächste an der Reihe. Sie rannten so schnell es ging, über die 1,6km und kamen in der vorderen Hälfte ins Ziel. Yanis, als ältester Jugeler, startete als letzter auf dem Bären GP. Sein Spezialtraining mit seinem Lauferfahrenen Onkel zahlte sich aus und er lief in guten 7:34 ins Ziel.

Während die Jungen sich nach ihrem Lauf auf dem Festgelände mit den verschiedenen Wettbewerben unterhielten um alle möglichen Goodies und Gratisgeschenke abzuholen, ging es für Vanessa und mich auf den Altstadt GP mit 4,7km vom Wankdorf zur Zytglogge und wieder zurück. Wir hatten beide nicht sehr zielgerichtet auf den GP trainiert und nahmen den Lauf als Herausforderung an, einfach eine möglichst gute Zeit zu laufen. Ich habe den Aargauerstalden überlebt und konnte nach dem Zieleinlauf noch atmen, daher ist meine Zeit von 25:22 völlig in Ordnung. Vanessa schaffte es fast in die vorderen 20% ihrer Kategorie mit einer Zeit von 26:09, was eine sehr gute Leistung, für das nicht vorhandene Training, ist.

Mit einer Glace im Magen und vielen Sponsorengeschenken im Rucksack fuhren wir mit dem Zug wieder zurück nach Lengnau. Vielen Dank an Melanie Hüsser, die sich um die Jugeler gekümmert hat, während ich am Aargauerstalden schnaufte. Vielen Dank auch an alle Schlachtenbummler:innen, die sich vielleicht vorstellen können, nächstes Jahr mitzulaufen!

**Resultate:**

Noé Hüsser,	Bären GP	1,6 km	9:53 min	Rang 115/176
Sergej Nikolic	Bären GP	1,6 km	7:25 min	Rang 88/204
Levi Liechti	Bären GP	1,6 km	7:19 min	Rang 78/204
Yanis Zingg	Bären GP	1,6 km	7:34 min	Rang 29/39

**Altstadt GP**

Vanessa Alchenberger	4,7 km	26:09 min	Rang 174/850
Lars Renfer	4,7 km	25:22 min	Rang 262/666

*Lars Renfer, Leiter Leichtathletik*

**Berner Kantonalmeisterschaft im Geräteturnen (Einzel), 28. Mai 2023**

Die Berner Kantonalmeisterschaft im Geräteturnen wurde vom Turnverein Kallnach, in der Trunhalle in Aarberg durchgeführt.



Die Jugi Lengnau war mit sechs Turnerinnen in der Kategorie K1 am Start. Lia Hüsser fehlte leider krankheitshalber.



Für Lea Brankovic war es der erste Wettkampf. Mit der erreichten Punktzahl von 33.80 darf sie zufrieden sein.



Maily Termenon konnte ihre Nervosität vom ersten Wettkampf grösstenteils abschütteln und verbesserte sich um 1.60 Punkte.

Sara Cavara und Jelena Roth machten einen Ablauffehler bei der Schaukelringübung und kassierten 1.20 Punkte Abzug, was Sara die Auszeichnung kostete.

Noelia Meier gelang ein stabiler Wettkampf und somit übertraf sie ihre bisher erturnten Endnoten.

Eine stetige Steigerung der Resultate ist bei Ines Sulic festzustellen.

**Die besten Resultate je Gerät aus unserer Riege:**

Sara Cavara	9.10 Boden
Maily Termenon	8.20 Schaukelringe
Lea Brankovic	8.55 Reck
Noelia Meier	9.05 Sprung

Herzliche Gratulation allen Turnerinnen zu euren Leistungen. Das macht Freude!

Vielen Dank den mitgereisten, zahlreichen Supporter:innen.

*Roland Perrot, Leitung GeTu*

## Turnfahrt 2023 Auf dem Planetenweg zur Erkenntnis

Als kleines Grüppchen aus zwei Personen stiegen wir am kühlen Aufahrtsmorgen in Lengnau in den Zug und schon waren wir zu fünft! Es dürfte etwas überraschen, aber ja, Turnfahrtteilnehmerinnen wohnen nicht in Lengnau und stehen noch früher auf, um eine lustige Wanderung zu unternehmen, neue Wege zu erkunden und zu vielen weiteren Erkenntnissen zu gelangen.

Die diesjährige Turnfahrt führte wieder einmal vom Weissenstein übers Althüsli Richtung Tiefmatt. Ein Klassiker sozusagen. Das Wetter sah früh morgens noch neblig und regnerisch aus, vor allem bei näherer Betrachtung der Wolken über Wandflue und Hasenmatt. Eine sehr frische Bise lichtete jedoch die Wolken und wir konnten uns über schönes Wetter freuen. Beim ersten Stopp auf dem Weissenstein wärmten wir uns an einem heissen Kaffee und marschierten anschliessend Richtung hinterer Weissenstein und Gitzflue los. Mit dem schönen Wetter und der wunderbaren Aussicht schossen wir etliche Fotos und freuten uns auf das kurze Apéro beim Abstecher zum Althüsli. Mit jedem Schritt wurden unsere Gespräche heiterer und die Themen tiefgründiger. Der freie Meinungs-austausch wurde genutzt, neue Gedankengänge eingebracht, und auf einmal würde ich mich hier knietief in nicht jugendfreien Texten verirren, wenn ich alles aufzähle. Tja, man kann auch schon lange Bekannte plötzlich von einer anderen Seite kennenlernen...

Ursprünglich wollten wir bei der Skihütte auf der Tiefmatt bräteln, leider war diese schon besetzt. Daher beorderte ich unseren Meisterfeuermacher und Chefgrilleur zur Feuerstelle direkt unterhalb der Skihütte am Längschwang beim Stein von Willi Ritschard. Wir Wanderer wurden von den Familien Bohnenblust und Berger herzlich mit Wein und Chips empfangen. Peter Wolf und Familie umsorgte das warme Feuer und alle wärmten sich daran. Die Bise war am Längschwang entlang doch etwas angriffig. Alle packten sich ein und waren noch näher an der heissen Wurst oder dem brutzelndem Fleisch, als der Hunger sie hinzog.

Die Bise liess uns nicht zu lange beim Bräteln verweilen. Mit kalten Zehen und klammen Fingern gings hinunter und wieder hinauf um im Restaurant Unterer Grenchenberg eine warme Ovo zu trinken und uns aufzuwärmen. Auch Billi schlich sich in die Wandergruppe ein, auch wenn er den Weissenstein an diesem Tag nur von weitem sah. Hinunter nach Lengnau gings auf der Direttissima, damit alle einmal den kürzesten und steilsten Weg nach Lengnau gesehen hatten. Das heisst, jedes Mal, wenn ein Fusspfad vertikal hinunter zeigte, nahmen wir ihn. Und wir liessen den Tag gemütlich im Ricks ausklingen.

Vielen Dank an alle, die mitgewandert sind, und ein herzliches Dankeschön an Peter Wolf für das Feuer und die Getränke.

*Lars Renfer, Organisation Turnfahrt*



# T U R N F E S T E 2 0 2 3



## Seel. Jugendturntage in Pieterlen

### Samstag, 10. Juni 2023

Ähnlich wie im Vorjahr durfte die Jugi Lengnau auch 2023 mit stolzen 38 Einzeltornenden in Pieterlen in den Wettkampf starten. Obwohl dieser lediglich im Nachbarsdorf situiert war, wollten wir den Kids einen knapp stündigen Fussmarsch ersparen und entschieden uns mit dem Zug anzureisen. Bei prächtigem Wetter und einer sehr warmen Wettervorhersage machten wir uns um 9:26 Uhr mit dem Zug auf nach Pieterlen. Start des Wettkampfes war für den gesamten Verein auf 11:00 Uhr festgelegt.

Hoch motiviert ihre eigenen Bestleistungen zu knacken, waren die Kinder und Jugendlichen zum Teil bereits beim Einwärmen kaum zu bremsen. Andere zeigten noch etwas mehr Mühe, in die Gänge zu kommen. Das Leiterteam entschied sich, beim Weitsprung zu starten. Hier wurden wir bereits zum ersten Mal aufgehalten, denn die Anlagen und auch die Wertungsrichter:innen waren leider nicht pünktlich bereit, so verzögerte sich unser Wettkampftag von Beginn an.

Die Kids bemerkten den Zeitverzug nicht, prüften ihre Anlaufstanz oder träumten etwas in den Tag hinein. Nachdem alle ihre drei Sprünge absolvieren konnten, schauten wir unseren beiden Hochspringenden zu. Beide zogen für sich ein persönlich positives Fazit, die Riegenleiter:innen waren sich aber darüber einig, dass noch mehr drin gelegen hätte.

In den weiteren Disziplinen standen 80m-Sprint, Ballweitwurf oder Kugelstossen und zu guter Letzt, der sehr beliebte, 800m-Lauf an. Letztgenannter kostete einige der antretenden, älteren Turner:innen, die letzte Energiereserve. Zuerst ewiges Warten neben der Wettkampffläche mit nur sehr wenig Schattenfläche und anschliessend bei praller Sonne die letzten 800m des Tages bei maximal möglicher Geschwindigkeit. Ich ziehe meinen Hut vor euren Leistungen unter diesen hitzigen Bedingungen, bravo!

Erschöpft, aber zufrieden und vor allem ohne Verletzungen trafen wir, eine Stunde später als ursprünglich geplant, in Lengnau ein. Was zu dieser Zeit noch nicht bekannt war, ist die Rangliste des Einzelwettkampfes. Ich gratuliere allen Teilnehmenden herzlich zu ihren Leistungen! Untenstehend findet ihr unsere sechs Auszeichnungen, die gesamte Rangliste ist über die «STF 2023 App» oder im Internet einsehbar.

LA U10 M 3K	2. Rang	Noah Widmer	Silber
LA U10 M 3K	7. Rang	Alexander Häusler	Auszeichnung
LA U10 W 3K	8. Rang	Emily Bohnenblust	Auszeichnung
LA U11 W 3K	3. Rang	Melina Trachsler	Bronze
LA U13 M 4K	12. Rang	Levin Kunz	Auszeichnung
LA U14 W 4K	5. Rang	Lucy Sigrist	Auszeichnung



### Sonntag, 11. Juni 2023

Mit angemeldeten 51 Turner:innen sollte der zweite Wettkampftag starten. Mit leider drei krankheitsbedingten Ausfällen, besammelten wir uns um 6:10 Uhr am Bahnhof in Lengnau. Zum Glück, für die Leitenden, noch etwas müde, teils aber mit ganz klarem Ziel vor Augen. Die Meldung der Turnenden an der Zentralen Meldestelle stellt uns glücklicherweise nicht mehr vor grosse Herausforderungen, das Einlaufen den einen oder die andere hingegen schon. Vor allem der Hindernislauf, welcher gemeinsam mit dem Spieltest Allround als erster Wettkampfteil zu absolvieren war, brachte viele Fragezeichen zu Tage. «Wo muss ich jetzt durch?», «Ist das wirklich soo hoch?», brach es aus den Kids heraus. Die meisten konnten beruhigt und der Ablauf noch einmal in aller Ruhe besprochen werden. Um 7:54 Uhr galt es ernst, die 1.-4. Klasse startete im (furchteinflössenden) Hindernislauf, während die 5.-9. Klasse gemeinsam mit den Unihockeyanern den Spieltest Allround absolvierte. Nicht allen Gruppen gelang ein einwandfreier Durchmarsch, etwa so wie den Wertungsrichtern auf Bahn eins im Allrounder 😊

Mehr oder weniger gut gelaunt und zufrieden über ihre eigene Leistung nahmen alle einen etwas längeren Fussmarsch unter ihre Füsse. Für die Unihockeyaner und die meisten der 5.-9. Klässler ging es bei



der Mehrzweckhalle Pieterlen weiter mit dem Unihockeyparcours. Zeitgleich starteten die 1.-4. Klässler, ergänzt mit einigen älteren Kids im Ballweitwurf, als zweiter Wettkampfteil. Auch hier konnten einige ihre Bestleistung abrufen, andere waren aufgrund der Anlage, des prallen Sonnenscheins oder der kurzfristigen Teamänderungen aufgrund von Krankheitsabwesenheiten etwas verunsichert. Die Endnote des Unihockeyparcours freute die beiden Leiterinnen jedoch ganz besonders!

Bereits um 10:18 Uhr stand der letzte Wettkampfteil für die Kinder und Jugendlichen auf dem Programm. Einige starteten in der Pendelstafette 60m – ohne Pendel, was für leichte Verwirrung bei vielen Vereinen sorgte. Der kleinere Teil der 48-köpfigen Truppe stellte ihr Können beim Weitsprung unter Beweis. Hier verliefen beide Wettkampfteile ähnlich, weshalb diese beiden Disziplinen für ein nächstes Jahr vielleicht noch überdacht werden müssen.



Vor dem wohlverdienten Mittagessen standen noch die Vorläufe der Seelandstafette auf dem Programm. Die älteren Kids erinnern sich gerne daran, da es eines der Teams im letzten Jahr in die Finalläufe schaffte. Deshalb wurde die Reihenfolge und Taktik vorgängig häufig diskutiert. Aufgrund von krankheits- oder verletzungsbedingten Ausfällen musste jedoch die Gruppeneinteilung noch angepasst werden. Somit ging unser Schlachtplan nicht wie gewünscht auf. Dennoch stellte für mich die Seelandstafette – im Gegensatz zur Pendelstafette zuvor, nun mit Stab – eines meiner Tageshighlights dar. Auf vier Bahnen verteilt, lauter sportmotivierte Kinder und Jugendliche aus unserem Verein anfeuern zu dürfen, löst selbst beim Schreiben des Berichts nochmals Gänsehaut bei mir aus.

Nach dem sehr clever organisierten Mittagessen im Festzelt, durften die Kids etwas freie Zeit geniessen und sich bei der Coop Arena im Parcours messen, beim Bubble Fussball ihre Geschicklichkeit testen oder sich eines der kühlen Glacés gönnen. Diese Zeit nutzte das Leiterteam um bereits einige Resultate auszurechnen oder ein Zelt aufzustellen, um den Kids während der Rangverkündigung etwas Schatten bieten zu können.

Relativ pünktlich um 14:00 Uhr startete die Rangverkündigung des Einzelwettkampfes LA Jugend vom Vortag. Diese wurde mit viel Begeisterung von unseren Kids verfolgt. Die Finalläufe der Stafette interessierte allgemein weniger, da leider kein Lengnauer Team im Final starten konnte. Der Showblock wurde anschliessend wieder fasziniert verfolgt und plötzlich tauchten unerwartete Fragen auf: «Weshalb sind wir dieses Jahr eigentlich nicht in der Gymnastik angetreten?» – Ein halbes Jahr zuvor war die Begeisterung über eine erneute Choreographie noch bedeutend kleiner 😊

Bevor wir den Heimweg nach Lengnau antraten, wurde die Rangverkündigung des heutigen Vereinswettkampfes abgehalten. Die Kids, wie immer mit grosser Anspannung, ob es vielleicht in diesem Jahr für eine Medaille reichen würde, waren etwas bis stark enttäuscht über unseren 6. Schlussrang in der 2. Stärkenklasse des 3-teiligen Vereinswettkampfes.

Das Leiterteam hingegen freut sich, wieder in der 2. Stärkenklasse (ergibt sich aus den Anzahl Turner:innen) antreten zu können und mit der Rangierung definitiv viel näher an einem Podest zu sein als in vielen, vergangenen Jahren.

Liebe Kids und Jugendliche, wir setzen in der Planung fürs nächste Jahr alles daran, dass eine Medaille für euch in Kallnach 2024 zum Greifen nah sein wird.

### 3-teiliger Vereinswettkampf Jugend, 2. Stärkenklasse mit einer Endnote von 23.69

1. Wettkampfteil:	Hindernislauf	8.56	Spieltest Allround	7.46
2. Wettkampfteil:	Ballwurf	7.19	Unihockeyparcours	9.78
3. Wettkampfteil:	Pendelstafette 60m	7.25	Weitsprung	7.18

Michelle Mühlethaler, Hauptleitung Jugend



## Seel. Turnfest - Aktive, Frauen 35+ & Senioren

Vom 16. bis 18. Juni 2023 fand im Nachbarsdorf das Seeländische Turnfest statt. Für uns das erste Turnfest in diesem Jahr. Noch dazu startete eine neue Gruppe an diesem für uns sehr nahegelegenen Fest.

Aber beginnen wir von vorne, mit dem Sportprogramm: Am Freitagnachmittag, um 13:20 Uhr, begann der erste Wettkampf. In der Kategorie Leichtathletik U20 M 5K startete Kilian Stalder. Gleich drei Frauen starteten für den TVL in der Kategorie Leichtathletik Frauen 4K: Sandra und Vanessa Alchenberger, sowie Elina Seiler. Elina

fragte uns vorgängig an, ob sie unter unserem Verein starten darf, da sie in ihrem Verein nicht im LA starten kann, als Gegenzug leistete sie einen Helfereinsatz für den TVL.

### Resultate Einzelwettkampf LA:

Kilian erzielte mit 2'102 Punkten den 10. Rang.

Vanessa und Elina erreichten mit Total 1'713 und 1'679 Punkte den 10. und 13. Rang und beide erhielten dafür eine Auszeichnung. Sandra beendete den Wettkampf mit 1'118 Punkten auf dem 39. Rang.

Am Samstag starteten wir bereits früh mit dem dreiteiligen Vereinswettkampf der Aktiven. Dieses Jahr gab es einige Neustarts; tänzerisch wurde nicht nur in der Kategorie Gymnastik, sondern auch in der Team Aerobic (TAe) gestartet, Schleuderball (SB) kam dieses Jahr auch neu dazu und die jungen Herren der Unihockeymannschaft starteten beim Fachttest Unihockey (FTU).

Am Nachmittag gaben die «Frauen 35+» ihr Turnfestdebüt beim Fachttest Allround.

Aus gesundheitlichen Gründen konnten einige der Senioren nicht starten, so dass der Vereinswettkampf der Herren vorzeitig noch abgemeldet werden musste. Doch diejenigen Herren, welche am Wettkampf teilnehmen konnten, gaben im Einzelwettkampf ihr Bestes.



### Resultate Vereinswettkampf:

Aktive: 23.39 Punkte / Rang 35  
 GymOH - 8.03  
 PS80 - 8.03  
 SB - 6.48  
 FTA - 8.40  
 FTU - 6.41  
 TAe - 7.217  
 FTK - 8.26  
 Frauen 35+: 7.33 / Rang 5

### Resultate Einzelwettkampf FMS

FMS Seeland 45+ M  
 Markus Zinng - 32.614  
  
 FMS Seeland 65+ M  
 Bernhard Tschanz - 30.94  
  
 FMS Seeland 70+ M  
 Theo Walter - 35.14 (GOLD)

Wie bereits erwähnt, war der Turnverein Lengnau nicht nur am sportlichen Teil dabei, sondern leistete auch insgesamt **über 200** Helferstunden! Es wurde beim Aufbau, im Rechnungsbüro, hinter der Theke, in der Küche und beim Abbau rund ums Turnfest in Pieterlen ausgeholfen. Wir danken allen fleissigen Helferinnen und Helfern für Ihren Einsatz im Namen des Turnvereins Lengnau!



## Verbandsturnfest TBOE in Wangen an der Aare

Dieses Jahr lagen alle Turnfeste zeitlich nah beieinander. So ging es für die Aktivturner:innen bereits am kommende Wochenende, vom 23. bis 25. Juni in Wangen, am Turnfest des Turnverband Bern Oberaargau-Emmental, weiter.

Am Freitag starteten erneut die Einzelwettkämpfe, dieses Mal starteten Tabea Steffen in der Kategorie Leichtathletik U18 W 4K und Sandra Alchenberger in der Kategorie Leichtathletik Frauen 4K. Mit 1'122 und 1'222 Punkten erreichten sie den 9. und 24. Rang in ihren

Kategorien. Am Abend spielte das Unihockeyteam an der «Gamenight», leider ohne Sieg. Erneut früh morgens startete am Samstag der dreiteilige Vereinswettkampf.

Resultate Vereinswettkampf:

Aktive: 21.90 Punkte / Rang 38

GymOH – 7.65

SB – 6.0

FTA – 8.65

TAe – 7.4

FTK – 7.17

Am Sonntagabend trafen sich einige der Turnerinnen und Turner zum Abschluss der Turnsaison im Gasthaus Hirschen.

*Ich danke allen für die tollen Turnfeste!!*

*Rachele Hadorn, Technische Leitung*



Jugi – Bräteln 29.06.2023

*Traditionellerweise schliesst die ganze Jugendriege das Jugijahr mit einem gemeinsamen Bräteln ab.*

*Die teilnehmenden rund 60 Kinder marschierten mit ihren Riegenleiter:innen in Rekordzeit von der Dreifachturnhalle zur Ornithologenhütte. Bei vorherrschendem, heissem Wetter gab das entsprechend Schweiss, Durst und Hunger.*

*Bei Speis und Trank konnte Gross und Klein das vergangene Jugijahr Revue passieren lassen.*

*Rund um die Ornithologenhütte wurde erzählt, gelacht, gespielt.*

*Vor dem Dessert wurden in den Riegen die fleissigen Turner:innen mit einem «Fleisskreuz» ausgezeichnet.*

*Zu schnell vergeht jeweils die Zeit und die Schar verabschiedet sich dorfwärts.*

*Besten Dank den anwesenden Leiter:innen für die Mithilfe vor Ort.*

*Roland Perrot, Leitung GeTu*



## Schnell – Schneller - am Schnellsten! Kantonalfinal Visana Sprint Interlaken 2023



Sergej Nikolic und Lucy Sigrist hatten sich am «Schnellsten Seeländer» im Mai in Lyss für den Kantonalfinal im Visana Sprint mit ihren guten Leistungen im Sprint 60m qualifiziert. Somit fuhren wir nach Interlaken um dem Rest der Berner zu zeigen, wie schnell Lengnauer:innen sprinten können!



Die Tartanbahn in Interlaken war direkt wie ein blau-roter Teppich vor dem Hotel Jungfrau ausgelegt, ganz nach dem Motto: Je höher die Zimmerpreise im Hotel, desto schneller die Läufe. Auch die Organisation war wie an einem Leichtathletik Meeting mit vorgelegten Startzeiten und Callroom, also Warteraum, vor dem Start zur Einteilung der Sprinter auf ihre Laufbahn. Zuerst gab es in jeder Kategorie Vorläufe, anschliessend Halbfinal und Final für die besten Sprinter und Sprinterinnen.

Sergej startete sehr gut und lief in seinem Vorlauf in 9,29 ins Ziel. Leider verpasste er damit die Qualifikation für den Halbfinal um eine Viertelsekunde. Trotzdem war er ganze sechs Zehntel schneller als am Schnellsten Seeländer in Lyss. Wenn das so weitergeht, ist meine Uhr zur Zeitmessung zu langsam!

Lucy versuchte sich an diesem Wettkampf zum ersten Mal mit den Startblöcken und verbesserte sich direkt um drei Zehntelsekunden. Das reichte für die Qualifikation in den Halbfinal mit 8,61 über die 60m. Im Halbfinal reichte es jedoch um zwei Zehntel nicht mehr weiter. Die schnellsten meisterten die 60m eine halbe Sekunde schneller.

**Der Berner Kantonalfinal war eine super Erfahrung für Lucy und Sergej. Einmal mit Konkurrent:innen um die Wette rennen, die so richtig schnell sind, gibt eine ganz andere Erfahrung und ganz andere Orientierungspunkte als ein Training bei mir. Und auch die Unterstützung war riesig mit allen Eltern, Brüdern und der Präsidentin des TV Lengnau als Zuschauer:innen und eifrige Supporter:innen, die sich die Kehle aus dem Hals schrien. Herzliche Gratulation an Sergej und Lucy für die guten Leistungen!**

*Lars Renfer, Leiter Leichtathletik*

---

## Vereinsmeisterschaft 2023

### Kayak vom 7. Juli 2023

16 Turnerinnen und Turner trafen sich am Freitagabend in Biel, um den nächsten Event der Vereinsmeisterschaft zu bestreiten. Nach einer kurzen Instruktion ging es auch gleich los. In Zweierteams oder alleine schnappten wir uns die Kayak's und ruderten auf den See.

Nach kurzer Zeit hatten sich alle an das schaukeln auf den Wellen gewöhnt, und wir starteten die Padelrunde. Vom Bielersee aus in den Nidau-Büren-Kanal, kurz vor der Schleuse in Port links in die Zihl und zurück zum Bielersee. Wer als erstes beim Barkenhafen ankommt, hat gewonnen! Während einige sehr ambitioniert lospaddelten, nahmen es andere eher gemütlich. Wieder andere hatten mit dem Padel und der Strömung zu kämpfen. Am Barkenhafen stand unser Schiedsrichter bereit um die Rangliste zu erstellen. Diese präsentiert sich wie folgt:

1. Lars & Joachim
2. Sven
3. Stefan
4. Theo
5. Gianna & Vanessa
6. Anna Lena & Michelle
7. Christoph & Sandra
8. Yannick
9. Hugo
10. Lissy & Romeo
11. Severin

Nach der Anstrengung auf dem Wasser liessen wir den Abend gemütlich ausklingen – mit Getränken und guter Stimmung. Danke liebe Caroline fürs Organisieren!

*Sandra Alchenberger, Teilnehmende*

Die vierte Disziplin der diesjährigen Vereinsmeisterschaft führte uns nach Port zum Schützenhaus des Bogenschützenvereins Seeland. Insgesamt neun Turnerinnen und Turner nutzten die Gelegenheit, um echtes «Robin Hood Feeling» zu erleben. Nebst Pfeil und Bogen, gehörten auch Arm- und Fingerschutz zum Teil der Ausrüstung. Auf die Strumpfhosen durften wir glücklicherweise verzichten.

Voll ausgerüstet und nach einem kurzen Fussmarsch in den Wald, legten wir auch schon los mit dem Programm.

Nach einer kurzen Einführung und ein paar Zielübungen, ging es, unter der Leitung der erfahrenen Bogenschützen, ab auf die Pirsch. Aufgeteilt in drei Gruppen konnten wir unsere Treffsicherheit in einem Parcours unter Beweis stellen. Als Ziele mussten Bären, Füchse und andere Waldbewohner – selbstverständlich alles Attrappen – hinhalten. Der Spass an der Sache stand vor der Treffsicherheit der Turnerinnen und Turner. Wobei bei einigen selbst Robin Hood neidisch geworden wäre...

Kurz vor dem Eindunkeln machten wir uns wieder auf den Rückweg zum Schützenhaus. Unsere Jagdgeschichten tauschten wir beim gemütlichen Abschluss im Restaurant Romantica aus.

Ich danke allen herzlich für die Teilnahme.

*Caroline Berger, Organisation*

**Bogenschiessen**  
**04.08.2023**

## TVL Waldhöck 11.8.23

Um 19:30 Uhr startete eine gut durchmischte Gruppe Turnende Richtung Ittenberg zum traditionellen Waldhöck.

In der Zwischenzeit haben Wolf Peter, unser bestens eingeführter Grillmeister, und der Schreiberling versucht ein Grillfeuer zu entfachen, aber hoppla, nicht so simpel mit feuchtem Holz(!). Aber trotzdem, beim Eintreffen der Ersten loderte es schon beachtlich.

Wie immer hat Peter alles bestens organisiert, die trockenen Kehlen konnten bei fast allen rechtzeitig befeuchtet werden und es entstanden rasch lebhaftere Gespräche bei den knapp zwanzig Anwesenden.

Mittlerweile war die Glut, trotz zischendem Holz, doch recht gut und die beliebten Würste wurden auf den Rost gelegt. Kurze Zeit später legte sich der Lärmpegel und die Anwesenden konnten die schmackhaften Würste zusammen mit dem beigegebenen Salat geniessen. Dazu gab es allerlei gewünschte Getränke mit und ohne Alkohol. Zum Dessert wurden köstliche Kuchen aufgestellt. Besten Dank den Spender:innen für den Salat und die Cakes!



Sandra hat sich für das Erscheinen sowie für die Organisation wie immer charmant bedankt. Auch durften wir von Sandra eine private sehr erfreuliche Nachricht entgegen nehmen. Wir freuen uns bereits heute auf das gemeinsame Feiern. Für den Obolus in die Waldhöckkasse bedanken wir uns bereits im Voraus! Auch freuen wir uns natürlich, dass für den Nachwuchs des TVL's gesorgt wird 😊

Nach dem Essen wurde rege weiter diskutiert. Um Mitternacht verliessen Peter Wolf und meine Wenigkeit den Grillplatz in der Hoffnung, dass alle gesund und unfallfrei nach Hause kommen.

Wie immer, war es ein gelungener und spassiger TVL-Anlass. Im Interesse des Zusammenhaltes des TVL's ist es wichtig, dass die Riegenleiter weiterhin Werbung für diesen Anlass in Ihren Gruppen machen.

Besten Dank nochmals an Peter Wolf für seinen tollen Service!

*Ruedi Schaad, Der Holzhacker*

# Vereinsnachrichten

## 100 Jahre Renfer Ernst (Rüttiger - Änggi)



«Soll noch einer sagen, Turnen sei nicht gesund!»



Unser TVL-Mitglied, Renfer Ernst, früher bekannt als „Rüttiger-Änggi“ konnte am 3. Juli seinen 100. Geburtstag feiern. Herzliche Gratulation!

Ernst wurde am 3. Juli 1923 in Lengnau, im Haus des ehemaligen „Kohlenköbu“, heute Ärztezentrum, geboren. Am 1.8.1931, zügelte die Familie Renfer den gesamten Landwirtschaftsbetrieb in den Winkel, wo Ernst zusammen mit seinen fünf Geschwistern die restlichen Jugendjahre verbrachte. Ernst absolvierte eine Metzgerlehre bei Max Wolf und lernte in den Kriegsjahren manche lustige, aber auch ernste Geschichten kennen.

1944 rückte er in die Grenadier-Rekrutenschule im Tessin ein und erlebte auch die damaligen Unsicherheiten des 2. Weltkrieges. Ernst lebt seit vielen Jahren in Grenchen, wo er von 1962 bis 1981, zusammen mit seiner Ehefrau

Martha, das Restaurant Mühle führte.

Ernst wurde am 30. Dezember 1939 in den TVL aufgenommen. Von 1942 bis 1952 erturnte er mindestens 12 Kränze an Kantonalen & Eidg. Turnfesten und Nationalturntagen. Ernst war auch Aktivmitglied des Schwingclubs Lengnau, und gewann 1948 am eidg. Schwingfest in Bern auch den Kranz im Nationalturnen. Er war in den Nationalturnerkreisen stets ein gefürchteter, schneller, mit vielen Raffinessen gewappneter Athlet, der dem TVL stets eine gute Stütze für den Gesamterfolg war. Aber auch neben dem Turnplatz war er immer sehr unterhaltsam und initiativ. *(Bei unserem Treffen konnten wir über manche unterhaltsame Anekdote schmunzeln*



Ernst erfreut sich neben ein paar altersbedingten „Bräschtä“ bei sehr guter Gesundheit, stemmt er doch seinen Haushalt immer noch fast selbständig und kocht selbst. Durch sein grosses, soziales Netzwerk und seine stets unterhaltsame Art, ist er beliebt und kommt viel unter die Menschen, wie z.B. das wöchentliche Treffen am Freitag im Grenchner Parktheater oder das Sonntagmorgen-Apéro in Büren im Baselstab.

Es scheint als grosses Geschenk, ist Ernst doch in seinem hohen Alter geistig immer noch aussergewöhnlich fit, beteiligt sich sehr intensiv an allen Gesprächen, ist ein unterhaltsamer, interessanter und sehr liebenswürdiger Gesprächspartner.



**Der TVL ist stolz auf das Mitglied Ernst Renfer (Rüttiger-Änggi) & wünscht weiterhin gute Gesundheit!**

Ruedi Schaad, Koordination

### Bericht aus dem Finanzressort

Das Finanzjahr 2023 für den TVL ist bereits wieder halb vorbei. Die erste Jahreshälfte steht eher unter dem Stern der Ausgaben (Beiträge Turnverband, Materialanschaffungen, Turn- und Vereinsfest). Besonders zu erwähnen ist dieses Jahr die Investition in eine Unihockeybande. Eine ausserordentliche Einnahme konnten wir am Tag der guten Tat verzeichnen, bei welchem wir Obst- & Gemüsesäckli verteilten und beim Einkauf halfen. Neben kleinen Spenden der Passanten hat Coop sich bei uns mit einem 500 CHF Gutschein bedankt. Es ist aber auch wieder Zeit für alle aktiven Mitglieder, den **Mitgliederbeitrag** zu zahlen. Wer dies noch nicht getan hat, den bitte ich, **80 CHF** in den nächsten Tagen auf unser **Vereinskonto CH86 0079 0042 3533 0181 8** zu überweisen.

Der **Gönnereinzug** bei den Privathaushalten wird dieses Jahr ein paar Neuerungen haben.

- 1) Wir werden nicht nur im September, sondern bis Mitte Oktober einziehen gehen können. Letztes Jahr haben wir die Erfahrung gemacht, dass ab Mitte September viele Leute in den Ferien waren (auch unsere Einzüger:innen). Dem möchten wir nun entgegen, indem wir das Einzugsfenster etwas verlängern.
- 2) Jede Gönnerkarte ist neu eine Eintrittskarte im Gegenwert von 10 CHF. Eine Unterscheidung in 10, 15 und 30 CHF gibt es nicht mehr.
- 3) Neu gibt es auch wieder Einzahlungsscheine. Zudem ist die Bezahlung mit TWINT neu auf das Vereinskonto möglich.

Das Aufgebot für den Gönnereinzug erhaltet Ihr per Mail oder WhatsApp. Die Teilnahme am Gönnereinzug ist für die aktiven Vereinsmitglieder übrigens Pflicht. Zudem macht es auch jedes Mal Spass, ein anderes Vereinsmitglied besser kennenzulernen. Und auch zu sehen, dass unser Verein ein positives Image bei der Bevölkerung hat und sehr viele sich über unsere Besuche an der Haustür freuen.

Wir hoffen also auf eure rege Teilnahme und danken im Voraus für euren Einsatz!

*Anja Mosdorf, Kasse*

## Bleibt gesund!

Falls der Redaktion Operationen, Verletzungen, Spitalaufenthalte und Krankheiten entgangen sind, wünschen wir an dieser Stelle gute Besserung.

## Vergangene und anstehende hohe und runde Geburtstage

*Wir wünschen alles Gute zum Geburtstag und freuen uns auf weitere Turnerjahre mit euch!*

AM	Yannick	Bachmann	10.09.2003
EM	Christiane	Thomet	15.09.1941
PM	Peter	Ingold	15.09.1947
PM	Hans	Weber	16.09.1946
EM	Walter	Zwygart	21.09.1945
EM	Evelyne	Renfer	23.09.1952
PM	Fredy	Schneider	03.10.1950
EM	Edgar	Rihs	04.10.1928
EM	Bruno	Schreier	11.10.1950
PM	Peter	Schlup	17.10.1945
EM	Peter	Herren	18.10.1951
EM	Theo	Walther	24.10.1951
EM	Paul	Jungo	22.10.1944
EM	Hans	Gilomen	28.10.1942

PM	Kurt	Weber	28.10.1949
EM	Vreni	Blunier	29.10.1947
EM	Lotti	Streit	30.10.1937
PM	Werner	Lüthi-Rudolf	03.11.1946
AM	Nina	Kyburz	11.11.2003
AM	Gianna	Raschle	20.11.1003
EM	Verena	Ross	05.12.1941
EM	Rita	Meier	15.12.1952
EM	Heinz	Rollier	18.12.1945
PM	Ruth	Rihs	22.12.1930
PM	Marlis	Surdez	22.12.1933
EM	Edy	Hugi	22.12.1946
EM	Kurt	Renfer	25.12.1947
EM	Walter	Brönnimann	29.12.1946

## Schlusswort der Redaktion

Gerne möchte ich diejenigen unter euch, welche den News Letter noch in Papierform erhalten, darauf hinweisen, dass ihr mir eure E-Mail Adresse zukommen lassen könnt, damit auch ihr den Newsletter nicht verspätet per Post erhaltet und wir unserer Natur etwas Gutes tun können.

Ich danke jedem Einzelnen für das fleissige Verfassen der Berichte. Vielen Dank!

Auch in Zukunft werde ich auf euch zukommen und auf eure Mithilfe zählen. Bitte sendet mir eure Berichte jeweils auf die folgende E-Mail-Adresse zu: [redaktortv@bluewin.ch](mailto:redaktortv@bluewin.ch)

*Nicolle Reber, Redaktion*